

- bei Gallensteinleiden dürfen Sie TEUFELSKRALLE-ratiopharm® nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

TEUFELSKRALLE-ratiopharm®

480 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss TEUFELSKRALLE-ratiopharm® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® beachten?
3. Wie ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?



TEUFELSKRALLE-ratiopharm® ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates.

TEUFELSKRALLE-ratiopharm® wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® beachten?



TEUFELSKRALLE-ratiopharm® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt oder einen der sonstigen Bestandteile von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® sind
- wenn Sie an Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® ist erforderlich,

- bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen

Kinder

Für die Anwendung von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® bei Kindern liegt kein Erkenntnismaterial vor. TEUFELSKRALLE-ratiopharm® soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen mit TEUFELSKRALLE-ratiopharm® zu möglichen Wechselwirkungen mit anderen gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln liegen nicht vor.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sie sollten deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit TEUFELSKRALLE-ratiopharm® nicht einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von TEUFELSKRALLE-ratiopharm®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie TEUFELSKRALLE-ratiopharm® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® einzunehmen?

Nehmen Sie TEUFELSKRALLE-ratiopharm® immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 2-mal täglich 1 Filmtablette ein.

Nehmen Sie die Filmtabletten morgens und abends zu den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit ein.

Die Dauer der Anwendung von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfall befragen Sie bitte Ihren Arzt. Beachten Sie aber in jedem Fall den Hinweis im ersten Abschnitt unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® ist erforderlich,“ sowie die Angaben unter „4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® eingenommen haben, als sie sollten, sprechen Sie gegebenenfalls mit einem Arzt. Dieser kann über eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten unten aufgeführte Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von TEUFELSKRALLE-ratiopharm® vergessen haben

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann TEUFELSKRALLE-ratiopharm® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Durchfall, Übelkeit, Blähungen, Erbrechen) sowie Schwindel und Kopfschmerzen auftreten. Auch sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschläge, Nesselsucht, Gesichtssödeme bis hin zum Kreislaufzusammenbruch [anaphylaktischer Schock]) beschrieben worden. Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus wurde ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen wieder zurückging.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und ein Arzt informiert werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen Sie TEUFELSKRALLE-ratiopharm® nicht nochmals einnehmen und sollten so bald als möglich einen Arzt informieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist TEUFELSKRALLE-ratiopharm® aufzubewahren?



Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blisterpäckung und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Weitere Informationen



Was TEUFELSKRALLE-ratiopharm® enthält:

Der Wirkstoff ist Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt.

1 Filmtablette enthält 480 mg Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel (4,4 – 5,0 : 1); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Maisstärke, Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Macrogol 6000, Talkum, Titandioxid.

Hinweis für Diabetiker:

Die mit einer Tagesdosis (2 Filmtabletten) aufgenommene Menge an Kohlenhydraten entspricht 0,05 BE.

Wie TEUFELSKRALLE-ratiopharm® aussieht und Inhalt der Packung

TEUFELSKRALLE-ratiopharm® ist in Packungen mit 20, 50, 100 und 200 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutischer Unternehmer:

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller:

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2014

Sonstige Informationen

Mit den nachfolgenden Informationen zur Heilpflanze Teufelskralle und deren Wirkungsweise möchten wir Ihnen helfen, die Behandlung mit TEUFELSKRALLE-ratiopharm® besser zu verstehen.

Kennt Sie die Teufelskralle?

Die Teufelskralle - *Harpagophytum procumbens* [Familie der Sesamgewächse] - ist eine ausschließlich in Süd- und Südwestafrika vorkommende Heilpflanze mit violetten Blüten und bis zu 2 m langen, flach dem Erdboden aufliegenden, krautigen Trieben.

Auffallendes, charakteristisches Merkmal der Teufelskralle sind die 7 – 20 cm langen verholzten Früchte. Sie besitzen zahlreiche, verzweigte, krallenartige Auswüchse, von denen sich sowohl der deutsche Name „Teufelskralle“ sowie der wissenschaftliche Name *Harpagophytum* (vom lat. harpago = Enterhaken) ableiten.

Die scharfen, ankerartigen Widerhaken erfüllen im übrigen eine wichtige biologische Funktion bei der Verbreitung der Früchte durch Tiere (so genannte „Trampelketten“) sowie der Fixierung der Samenkapseln auf dem lockeren Sandboden.

Für Arzneizwecke verwendet man ausschließlich die knollenartigen Seitenwurzeln der Teufelskralle.

Nach Zerkleinern und Trocknung der bis zu 6 cm dicken und 20 cm langen Wurzeln, werden diese zu einem pflanzlichen Extrakt weiterverarbeitet. Dieser Extrakt wird dann einkonzentriert und getrocknet, so dass in der Tagesdosis von zwei Filmtabletten TEUFELSKRALLE-ratiopharm® der Auszug aus 4,5 g Teufelskrallenwurzel enthalten ist.

Nicht verwechseln darf man die afrikanische Heilpflanze mit der gleichnamigen in Europa vorkommenden vielgestaltigen Pflanzengattung „Teufelskralle“ (*Phyteuma*), denn außer dem Namen haben diese Arten keinerlei Gemeinsamkeiten mit *Harpagophytum procumbens*.

Wie wirkt TEUFELSKRALLE-ratiopharm®?

Zubereitungen aus Teufelskrallenwurzel werden entzündungshemmende und leicht schmerzstillende Eigenschaften zugesprochen. Welches die wirksamkeitsbestimmenden Inhaltsstoffe sind, ist bis heute nicht geklärt.

Der Gesamtextrakt der Teufelskrallenwurzel wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates. Die Teufelskralle ist daher eine im Allgemeinen gut verträgliche Therapie oder Zusatztherapie bei Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates und den damit zusammenhängenden Beschwerden wie Schmerzen und Entzündungen.

Versionscode: Z09